

Reiherentenbruten im Kanton Graubünden 2021

Im Jahr 2021 wurden 54 Reiherentenbruten im Gebiet des Kantons Graubünden festgestellt und entweder an mich direkt oder an die Internetplattform der Vogelwarte gemeldet. Somit bleibt auch der diesjährige Bruterfolg im Rahmen der vergangenen Jahre.

Auch bei den Brutrevieren wurden keine grossen Veränderungen festgestellt. Nach wie vor werden folgende Gebiete für Bruten bevorzugt:

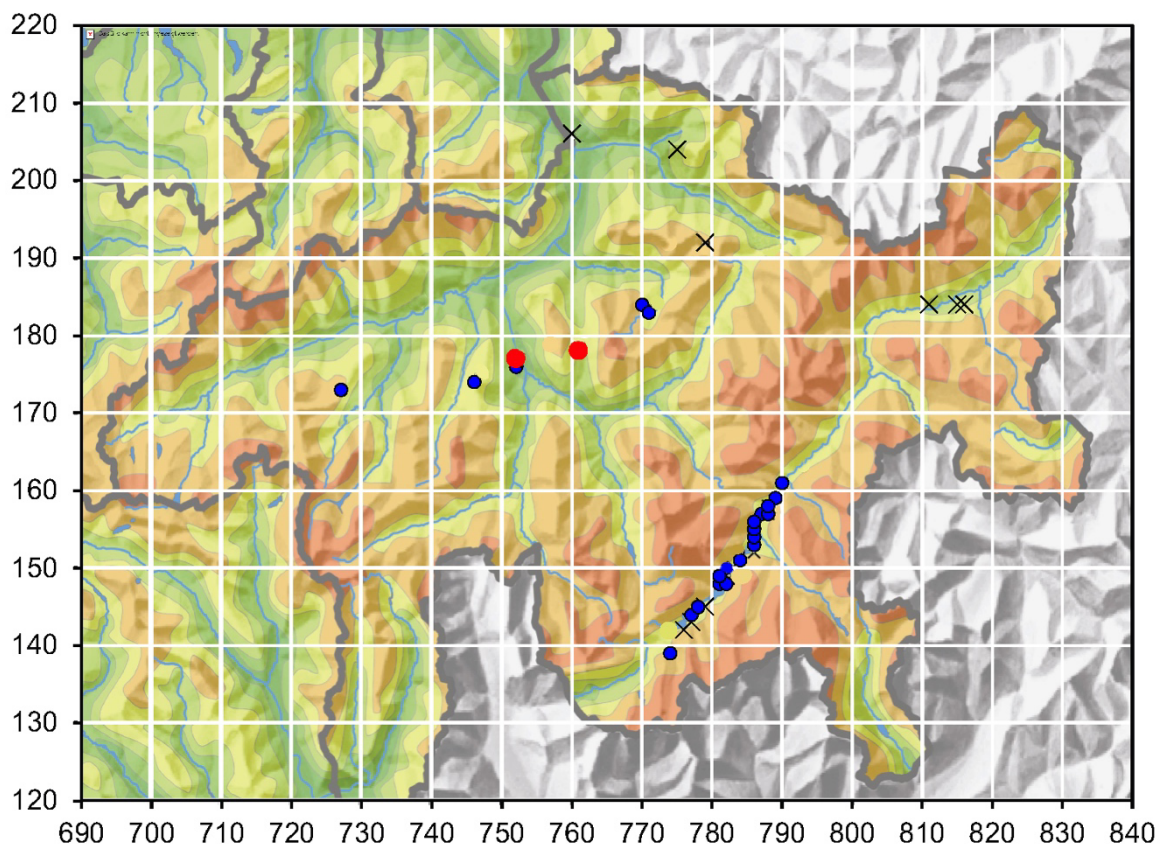
- Oberengadin von La Punt bis Maloja
- Heidsee/Lenzerheide
- Region Domleschg mit Schwerpunkt Munté

Einzelne Bruten fanden wiederum in Arosa sowie auf dem Lag da Sezner statt.

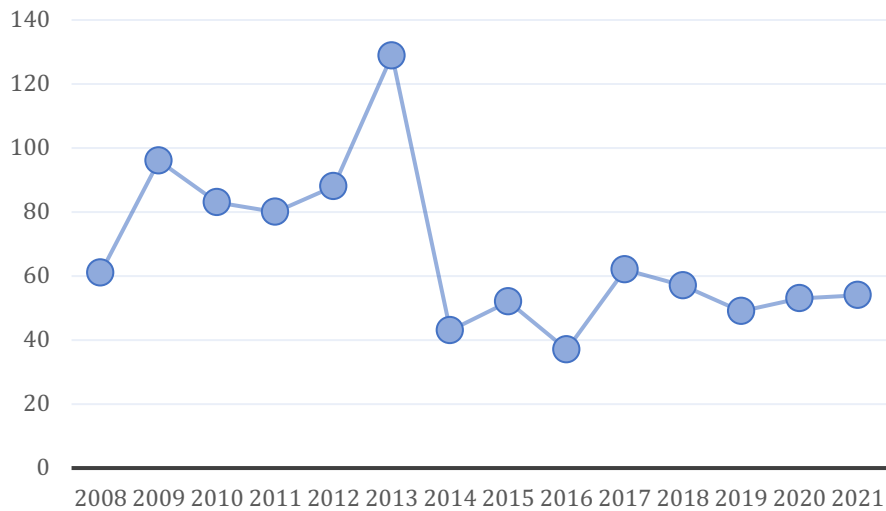
In der Region Prättigau/Davos, in den Siechenstuden und im Unterengadin konnten keine Bruten gesichtet werden.

Interessante Hinweise zur Verminderung der Anzahl der Küken machte Herr Toni Pfiffner im Gebiet Munté. Er beobachtete, dass der Rückgang auf folgende Prädatoren zurückgeführt werden konnte: Rabenkrähen, Marder, Fuchs und Ringelnatter.

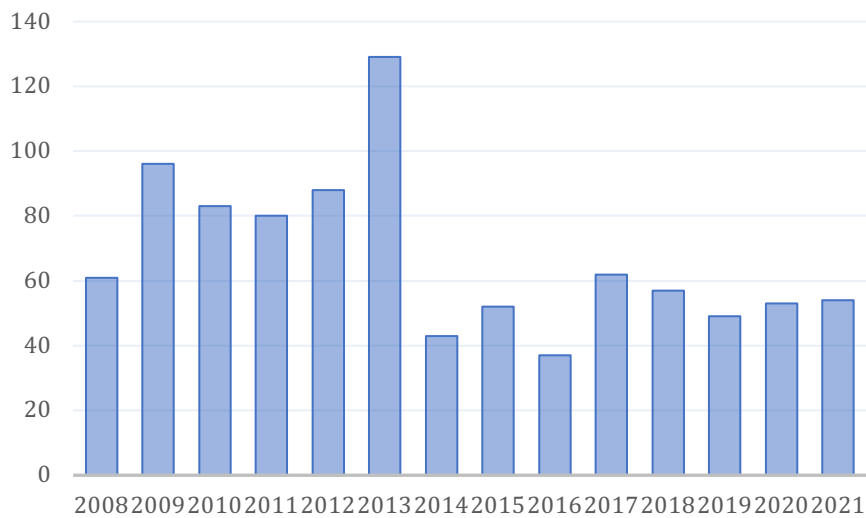
Herzlich bedanke ich mich bei allen Beobachterinnen und Beobachtern, die durch ihre Mitarbeit das Weiterführen dieser Beobachtungsarbeit ermöglicht haben und hoffe, dass sich auch fürs 2022 viele Interessenten melden, damit wir den ganzen Kanton gut abdecken können. Die Beobachtung von Reiherentenbruten ist insofern interessant, als sie jahreszeitlich in denjenigen Monaten liegt, in denen es sonst ornithologisch nicht mehr so viele Höhepunkte gibt.



Legende: rote Punkte: ≥ 3 Bruten, blaue Punkte: 1-3 Bruten, Kreuz: keine Brut



Vertikal: Anzahl Bruten; Horizontal: Beobachtungsjahr



Vertikal: Anzahl Bruten; Horizontal: Beobachtungsjahr



Reiherentenfamilie auf dem Heidsee, Foto von Sabine Balzer, 2021